

Donnerstag d. 25 Sept.
Vormittag 9 Uhr

X Herr Rauch spielte den ersten
Teil des 23ten Violin-Concerts von
Viotti.

Mit guttem Ton und
ziemlich reichhalt. jedoch
nicht fortgeschritten genug. *FD.*

X Herr Käslin spielte Ciaccone
für Violine von Seb. Bach.

Ganz abel, aber noch fehlte
etwas an der nötigen guten
Eigentümlichkeit. *FD.*

Herr Levi spielte Fantasie Op. 17
von Rob. Schumann.

Ample und brav, mit einigen
Anmerkungen. *FD.*

Herr Grebe spielte das 1te Solo
aus dem 19ten Violin-Concerto
von Kreutzer.

Ziemlich gut, aber noch
zu trocken. *FD.*

Herr Smith spielte den ersten
Teil des Pianoforte-Concerts (D moll)
von Mendelssohn.

Ample und brav, bis auf einige
Unvorsigkeiten. *FD.*

X Fräulein Munn spielte Septett
von Hummel. (ersten Teil.)

Ample und brav, und zeigte man
solchen Fortschritt. *FD.*

Herr Porassin spielte den ersten
Teil des Militair-Concerts für Violine
von Lipinski

Und beiden wurde fortgeschritten
in allen Beziehungen
gemein. *FD.*

Herr Lindholm II spielte den ersten
Teil des G-moll-Concerts von
Moscheles.

Ample mit viel mehr Kraft, bis auf
Vorbereitung einiger Stellen. *FD.*

Herr Stamm spielte den ersten Teil
des 23ten Violin-Concerts von Viotti.

Defizient und kühl. *FD.*